

Fiktives Szenario: Schwarz-blaue Landesregierung

Beitrag von „Frapp“ vom 10. September 2023 21:47

Zitat von kleiner gruener frosch

Ich würde da viel subtiler ansetzen. Als Bolzbold die Frage gestellt hat, musste ich z.B. an Florida und die Sache mit den [Schulbüchern](#) etc. dort denken.

Bzgl. deiner anderen Aussagen:

- nach meinem Kenntnisstand steht Schweden weiterhin in den Statistiken schlechter da als Deutschland. (Vielleicht hängt es auch von der Statistik ab.)
- Zweitdreckigster Energiemix der Welt ... schöne Grüße an die CDU. Das haben die verbockt, die von dir gescholtenen Grünen müssen die Suppe der CDU jetzt auslöffeln. Unter erschwerten Bedingungen. Und das tun sie.
- Probleme, die durch Migration entstehen (können). Sicherlich ist das eine Aufgabe - aber ich denke nicht, dass die afd (und deren Ideen) da in ihrer Pauschalität die Lösung sind. Die Pauschalität und fehlende Konstruktivität der afd ist da eher ein Teil des Problems im Sinne des "Öl ins Feuer schütten".

Ich stimme dir aber zu: die afd ist nur ein Problem. Aber hier im Thread ging es in der Ausgangsfrage nun mal um die afd als Problem, wenn sie Regierungspartei wäre.

Alles anzeigen

An die Sache mit den Schulbüchern glaube ich nicht für D. Der unwissenschaftliche Krempel mit den x Geschlechtern und Geschlechtsspektrum wurde ja auch nicht mitgemacht, zumindest von mir nicht. In dem Fall neigt die Linke mal zur [Evolutionsleugnung](#). So etwas kommt nicht nur von der AfD!

Zu Schweden scheinen wir in der Tat andere Statistiken zu haben.

Es ist der zweitdreckigste Energiemix der EU und nicht der Welt - immerhin! Das Narrativ, dass die CDU das alles verschlafen habe, ist mir bekannt und größtenteils Blösinn. Die CDU kann nichts für Physik und ihre Naturgesetze! Dass es kein bezahlbares, skalierbares grünes Backup für die unzuverlässigen und nicht-grundlastfähigen Erneuerbaren Energien (EE) Wind und Solar

gibt, ist ein Grundproblem der EE, was weltweit noch nirgends gelöst ist. Jeder Versuch auf diversen Inseln ohne jede Industrie im In- und Ausland (u.a. Pellworm, El Hierro) ist gescheitert. Deshalb sitzen wir auf dem Fossilsockel und diese Inseln eben auch wieder. Über den Ausstieg aus der grundlastfähigen Kernenergie könntest du lange lamentieren, aber nicht einmal in Kalifornien hat man das letzte Kernkraftwerk wie eigentlich geplant vom Netz genommen.

Dass derzeit weltweit gar nicht genug an nötigen Rohstoffen geschürft wird, um alleine die deutsche Energiewende zu ermöglichen, hat auch nicht die CDU verbockt. Die EE und alles weitere nötige drumherum (Netzausbau, Kurz- und Langspeicher) sind eben wahre Ressourcen- und damit auch Energiefresser, was sie teurer und nicht billiger macht. Das kann man sich natürlich alles schönreden mit den üblichen Parolen "Wind und Sonne schicken keine Rechnung", wie es vor allem auch die Grünen und Sozen derzeit tun. Von der Mine bis zum Netzbetreiber kommt aber doch eine, und zwar saftige! Nur mit Wasserstoff könnte man derzeit überschüssige Energie aus dem Sommer in den Winter schieben. Ist aber auch schweineteuer und fern von jeder Wettbewerbsfähigkeit.

Das alles kann man wohlfeil der CDU zuschieben, um die Traumblase von Energiewendistan nicht platzen zu lassen. 100% EE ist eben grundsätzlich unrealistisch, insbesondere in dieser kurzen Zeit.